

Pressemitteilung

Potsdam, 24. Juni 2016 / 086

Landtagspräsidentin Stark zum Brexit: "Ein bitterer Tag für die EU"

Zu dem Ausgang des EU-Referendums in Großbritannien erklärt die Präsidentin des Landtages Brandenburg, Britta Stark:

"Mit Enttäuschung habe ich das Ergebnis des EU-Referendums in Großbritannien zur Kenntnis genommen. Der Ausgang bedeutet für Großbritannien einen Sprung ins Ungewisse. Für die EU ist dies ein bitterer Tag, aber auch eine Chance. Als amtierende Vorsitzende der Landtagspräsidentenkonferenz werde ich mich dafür einsetzen, dass die Möglichkeiten der Landtage gestärkt werden, um möglichst früh auch Einfluss auf die Gesetzgebung der EU ausüben zu können. Dies ist wichtig, damit die Akzeptanz der EU-Entscheidungen in der Bevölkerung erhöht wird."

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002 Mobil 0177 30 67 565 Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de www.landtag.brandenburg.de